



CDU Bürgerschaftsfraktion Bremen | Am Wall 135 | 28195 Bremen

An den Staatsrat  
bei der Senatorin für Gesundheit  
Herrn Dr. Joachim Schuster  
Rembertiring 8—12  
28195 Bremen

Bremen, den 11. August 2011

### Berichtsbitten für die Sitzung der Gesundheitsdeputation am 23. August 2011

Sehr geehrter Staatsrat Dr. Schuster,

für die Sitzung der Gesundheitsdeputation am 23. August 2011 möchten wir hiermit um Sachstandsberichte zu folgenden Themen und den angeführten Fragen bitten:

1. Rechtliche Bedenken der Krankenkassen hinsichtlich der Finanzierung des Teilersatzneubaus am KBM

Bremer Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigung und Krankenhausgesellschaft haben rechtliche Bedenken am Finanzierungskonzept für den Teilersatzneubau am Klinikum Bremen Mitte geäußert. Dabei wird eine indirekte Mitfinanzierung durch die Kassen über den jährlich auszuhandelnden Landesbasisfallwert unterstellt, weil die Übernahme der Kreditzinsen durch die GeNo das Betriebsergebnis schmälern und damit dieser Wert steigen könnte. In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie bewertet die senatorische Behörde die von den Krankenkassen vorgebrachten rechtlichen Bedenken hinsichtlich einer indirekten Mitfinanzierung des Teilersatzneubaus am KBM über den Landesbasisfallwert?
- Wie bewertet die senatorische Behörde den beschlossenen Finanzierungsplan für den Teilersatzneubau am KBM im Hinblick auf seine Vereinbarkeit mit dem Krankenhausfinanzierungsgesetz?
- Welche Konsequenzen könnten sich aus dieser Frage für das Gesamtfinanzierungskonzept des Teilersatzneubaus am KBM ergeben und wie will die senatorische Behörde mit den vorgebrachten Bedenken umgehen?

/...2



## 2. Elrond – Freier Förderkreis zur Selbsthilfe ehemaliger Drogenabhängiger e.V.

Gegen die Geschäftsführung des Vereins zur Therapie ehemals Drogenabhängiger „Elrond“ sind schwere Vorwürfe erhoben worden. Der Verein befindet sich in der Insolvenz und die laufenden Geschäfte führt ein Insolvenzverwalter. In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- Seit wann sind dem Ressort die gegen die Geschäftsführung von Elrond erhobenen Vorwürfe einer unsachgemäßen Geschäftsführung bekannt und wie und vor allem wann hat das Ressort reagiert?
- Wem oblag die Kontrolle des Vereins „Elrond“ als Projektträger und welche Maßnahmen wurden wann ergriffen, um den erhobenen Vorwürfen nachzugehen und die aufgedeckten Missstände zu beheben?

## 3. Krankenhausabrechnungen

Die HKK Bremen hat bei einer eigenen Überprüfung mehr als die Hälfte der Krankenhausrechnungen aus dem Jahr 2010 als fehlerhaft bezeichnet. In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie bewertet das Ressort die von der HKK festgestellten Abrechnungsfehler, welche Auswirkungen hätte eine Erstattung auf die Krankenhausbilanzen und welche Maßnahmen hat das Ressort eingeleitet, um die Fehlerquote bei den Abrechnungen der kommunalen Kliniken künftig deutlich zu senken?

Mit freundlichen Grüßen



Claas Rohmeyer MdBB  
Mitglied der Gesundheitsdeputation